3 Monats gruß

der
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Fürstenzell

März
~
Mai
2025

Fürstenzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach

Das Leben feiern

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Aus unserer Gemeinde	4-5
Nachruf: Maria von Maltzan	6
Weltgebetstag	7
Aus der Region	8-9
Einfach Heiraten	10-11
Gottesdienste	12-13
Termine	14
Freud und Leid	15
Geburtstage	16-17
Anschriften | Impressum	23
Frühjahrssammlung Diakonie	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

Lebensfeste heißen in Kirchensprache „Kasualien". Von lateinisch "casus", das heißt Fall. Es sind Gottesdienste in besonderen Fällen, bei Bedarf, von Fall zu Fall. Oder andersrum: Bei Kasualien werden Menschen für wichtige Schritte in ihrem Leben gesegnet. Klassisch sind das Taufe, Konfirmation, Hochzeit und Beerdigung.

Aber auch bei anderen Anlässen steht Gott mit seinem Segen uns Menschen zur Seite. Denn das ist ja Segen: die Bitte und vertrauensvolle Zusage, dass Gott Menschen in ihrem Leben begleitet . Er sagt immer neu „Ja" zu uns. Dies wird zum Lebensstart mit der Taufe gefeiert, ging mit „Grüß Gott!" und „Pfiadi!" (Behüt Dich, Gott) in den Sprachgebrauch über und kann an allen wichtigen Punkten im Leben im Rahmen eines Gottesdienstes erbeten werden. Jeder „normale" Gottesdienst endet mit Segen. Zu anderen biografischen Stationen feiern wir Gottesdienste mit Segen wie zum Ende der Kindergartenzeit, Einschulung, Geburtstagen, Konfirmations– oder Ehejubiläen. Alles das lässt sich feiern in der Kirche. Sprechen Sie uns einfach an, wir begleiten Sie gerne dabei!

Ach ja, und wussten Sie das: In der evangelischen Kirche werden nur Menschen gesegnet, keine Gebäude oder Maschinen. Wird ein Gemeindezentrum „eingeweiht", dann wird die Gemeinde gesegnet, die das Haus besucht. Bei der Einweihung einer Feuerwache werden die Feuerwehrleute gesegnet, die in der Wache arbeiten.

Herzliche Grüße! Ihre Pfarrersleut Sabine und Johannes Keller

Angedacht „Das Leben feiern"

„Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" Jesaja 43, 1

Im Frühjahr beginnt sie wieder, die Saison für fröhliche Familienfeste. Und zu den Anlässen für solche Feste gehört neben dem Geburtstag der christliche Lebenskreis. Ob mit der Taufe, die das Wunder der Geburt voller Dankbarkeit mit der Bitte um Segen für das junge Leben verbindet. Ob mit Konfirmation an der Schwelle zu immer mehr erwachsenen Schritten im eigenen Leben oder der Hochzeit, in der zwei Menschen sich zusagen, gemeinsam durchs Leben unter Gottes weitem Himmel gehen zu wollen. Feiern ist eine durch und durch christliche Sache. Wir Christinnen und Christen nehmen das Leben als einmaliges Geschenk wahr – mit allen Höhen und Tiefen. Und geht das Leben zu Ende, dann ist das kein Irrtum oder Fehler im System, sondern Teil dessen, dass wir Geschöpfe Gottes sind, ewig aber ist nur ER. Und er bietet uns allen am Ende ewige Heimat.

Wie eine Überschrift über all diese klassischen christlichen Feste und alle zusätzlichen Segensmomente, die man im Gottesdienst und auch sonst mit Gott erleben kann, klingt Gottes Zuspruch aus dem Jesaja-Buch. "Fürchte Dich nicht! Ich habe Dich erlöst. Ich kenne Deinen Namen und noch viel mehr. Du bleibst bei mir geborgen." Denn neben dem festlichen Begehen von Schaltstellen im Leben ist auch das christlich: sich nicht von der Furcht niederkriegen lassen, sondern so viel Gottvertrauen wie möglich gegen alles Bedrückende setzen. Und das können wir, weil wir wissen: Gott ist der Erlöser. Wir müssen uns weder selbst wie Baron Münchhausen aus dem Schlamassel ziehen, noch befürchten verloren zu gehen. Gott setzt einen Segensrahmen, aus dem wir nicht herausfallen können. Niemand und niemals! Wir fügen mit unserem Leben hinzu, was wir können. Das sollen wir, aber das genügt auch.

Vielleicht wünschen Sie sich, diesen Segen auch mal wieder zugesprochen zu bekommen. Dann kommen Sie doch in den Gottesdienst, der am Ende immer den Segen hörbar macht, oder feiern Sie Ihr Leben mit Gott bei einer Segensfeier, die zu Ihnen passt.

Johannes Keller

Rückblick in Bildern und Berichten

Fotos: S. Keller

45 Kinder erlebten am Kinderbibeltag einen abwechslungsreichen Vormittag im kath. Pfarrheim zur Geschichte vom Propheten Elia.

Der neue gewählte und erweiterte Kirchenvorstand ist am 1. Advent ins Amt eingeführt und für die Aufgaben in der Gemeinde gesegnet worden. 13 Menschen, die sich für unsere Gemeinde engagieren. Toll!

Foto: H. Rücker

Foto: S. Keller

Die Giraffengruppe des Kindergartens Arche Noah feierte eine Adventsandacht zum Thema „Sterne". Die Kinder haben einen Lichtertanz aufgeführt. Die ganze Weihnachtszeit erinnerten die schönen Goldsterne in der Kirche daran.

Die Plätzchen-Andacht am 4. Advent bekam große Zustimmung und diese besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit soll gerne wiederholt werden.

Foto: S. Keller

Foto: Rank

16 Kinder haben am Heiligabend im Krippenspiel eine TV-Übertragung nach Bethlehem ermöglicht. Die beteiligten Figuren wurden von Reportern interviewt, so dass alle Anwesenden live bei der Geburt Jesu dabei sein konnten. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

"Weihnachten einmal anders – Gemeinschaft ist unbezahlbar": Bereits zum zweiten Mal feierten wir den Heiligabend im schönen Gemeindesaal unserer Kirchengemeinde. Alleinstehende und Ehepaare genossen ein 5-Gänge-Menü und ein Länderrätsel unter dem Motto „Weihnachten in aller Welt". Vor dem Hauptgang waren wir herausgefordert zu einem Weihnachtslieder-Rätsel mit der Lösung: **"Prüft alles und behaltet das Gute",** die Jahreslosung 2025. Wir hörten außerdem einen Beitrag, wo Weihnachten „interviewt" wurde und lernten daraus, dass es noch nicht lange als Familienfest gefeiert wird. Es ergaben sich viele interessante Gespräche. Es war wieder ein gelungener, inspirierender und genussvoller Abend. Alle gingen gesättigt an Leib und Seele nach Hause.

Foto: H. Rücker

Im ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche zur Einheit der Christen tauschten sich die Mitwirkenden und die Mitfeiernden über das Glaubensbekenntnis von Nicäa aus. Dieses wurde vor 1700 Jahren beim ersten ökumenischen Konzil erstmals aufgeschrieben. Die Gottesdienstgemeinde wurde zum gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus eingeladen.

Texte: Sabine Keller, Waltraud Schönig und Sandra Hensel

Foto: Lilia Bickert

Am 11. Dezember vergangenen Jahres ist Maria von Maltzan, langjähriges engagiertes Mitglied der Kirchengemeinde Fürstenzell, kurz nach ihrem 90. Geburtstag in Neustrelitz verstorben. Dort hatte sie ihre letzten drei Lebensjahre bei ihrer Tochter Charlotte verbracht.

Maria war ein Mensch mit einem starken Glauben, der stets kirchlich verortet war. Sechs Jahre lang war sie Mitglied des Fürstenzeller Kirchenvorstandes und hat im Kirchenchor gesungen. Die Musik, insbesondere der Chorgesang, durchzog ihr Leben wie ein roter Faden. Musikalische Heimat war ihr über Jahrzehnte hinweg auch der Singkreis Passau.

1961 war sie mit ihrem Mann in den Bayerischen Wald nach Grafenau gezogen. Die evangelische Gemeinde dort hat ihr viel zu verdanken, denn in den Jahren kirchlichen Aufbaus hat Maria von Maltzan dort tiefe Spuren hinterlassen: den Kirchenchor aufgebaut und geleitet, Jugendarbeit gemacht, einen Frauenkreis gegründet. Der Bau der Christuskirche in Grafenau fiel ebenfalls in ihre Zeit.

Maria war ein Mensch mit starker Haltung. Das mag mit ihren familiären Erfahrungen zu tun haben, denn ihr Vater gehörte zu den Mitwissern des Hitlerattentats vom 20. Juli 1944 und ist den Nazischergen nur knapp entronnen. Die Theologie Bonhoeffers („Kirche für andere") hatte sie tief geprägt.

An ihrem langjährigen Wohnort Neuburg am Inn ist sie nun begraben, neben ihrem Mann Albrecht und ihrem Sohn Andreas, der 1984 tödlich verunglückt war.

Wir erinnern uns ihrer mit Dankbarkeit.

Pfarrer Andreas Schmidt

7. MÄRZ 2025 | **WELTGEBETSTAG** VON DEN COOKINSELN

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa
© 2023 World Day of Prayer International Committee, inc.

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN – DEUTSCHES KOMITEE E. V.

Aus der Konfi-Arbeit: Unsere Kirche bekommt starke junge Triebe

Die Mär von den Fledermäusen – man muss sie nur konfirmieren, dann sind sie aus der Kirche draußen – ist Schnee von gestern: 11 von 23 der Konfirmierten von 2024 aus den Gemeinden Aidenbach, Fürstenzell, Ortenburg und Vilshofen wollen im Konfiteam weitermachen. Gemeinsam mit zehn erfahrenen KonfileiterInnen kamen zehn von denen, die neu anfangen wollen, auf eine regionale Mitarbeiterfreizeit in Rammelsbach zusammen. Sie hatten viel Spaß miteinander, kreative Ideen und intensive Gespräche bis spät in die Nacht hinein. Am Ende der Freizeit gab es viele herzliche und anerkennende Komplimente, viel Motivation und Regeln, die sich die jungen Menschen selber gegeben haben, wie sie wertschätzend miteinander im Konfiteam leiten wollen.

Beim ersten Konfitag wurde mein Vorschlag sich mit Namen, Motivation und Wohnort vorzustellen abgelehnt. Das ist nicht wichtig, erklärten mir die Jugendlichen. Wir sind ein Team, da ist es nicht wichtig, aus welcher Gemeinde jemand kommt. Ja, dachte ich, ihr habt recht. Ihr seid die Zukunft unserer Kirche. Da ist es nicht mehr wichtig, wo jemand herkommt. Es ist egal aus welcher Gemeinde und noch mehr egal aus welchem Land, ob aus Bayern oder Franken, ob aus Russland, Slowakei oder Iran. „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes" (Lukas 13,29) und die jetzt schon gemeinsam den Konfikurs gestalten, von ihrem Glauben reden, miteinander singen, spielen, beten und Quatsch machen.

Bei der Reflexionsrunde nach dem Konfitag fragte ich die, die zum ersten Mal dabei waren, wie es ihnen ergangen war. Keine Probleme — im Gegenteil sagte eine: „Es war viel besser als erwartet." Ein anderer meinte: „Die Konfizeit war schön, aber es ist noch viel schöner zum Konfiteam zu gehören."

Unsere Kirche hat ein unüberbietbares Fundament, Jesus Christus und eine unaufhaltbare Zukunft, junge Menschen, die begeistert sind vom Glauben und ihrer Kirche. Diese Begeisterung steckt an und macht mich glücklich!

Pfarrer Johannes Hofer, Ortenburg

Predigtreihe in der Passionszeit

„Dietrich Bonhoeffer" – das ist das Motto der diesjährigen Predigtreihe, zu der sich die Pfarrerinnen und Pfarrer aus Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach und Fürstenzell zusammengetan haben. Am 9. April 2025 erinnern wir uns an den 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer. Dies ist der Anlass für die Predigtreihe rund um Dietrich Bonhoeffer, zu dem die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region unterschiedliche Predigten entwickeln: „Dietrich Bonhoeffers Morgengebet" (Pfarrerin Tatjana Schnütgen), „Kirche für andere" (Pfarrer Arne Schnütgen), „Kirche und Staat" (Pfarrer Joachim von Kölichen), „Dietrich Bonhoeffers Rede vom ‚ohnmächtigen Gott'" (Pfarrer Norbert Stapfer), „Dietrich Bonhoeffer und die Juden" (Pfarrer Christian Leist-Bemmann), „Gott ist ein Gott des Tragens" (Pfarrerin Sabine Keller), „Von guten Mächten wunderbar geborgen" (Pfarrerin Alexandra Popp).

Ab dem Sonntag Invocavit (9. März) erwarten Sie also ganz unterschiedliche Predigten zu Dietrich Bonhoeffer. Termine finden Sie im Predigtplan. Kommen Sie vorbei und seien Sie gespannt!

Pfarrerin Alexandra Popp, Pocking

Tauffest

Am 6. Juli wollen wir als Gemeinden in der Region ein Tauffest feiern! Es können alle Kinder, Jugendliche oder Erwachsene angemeldet werden, die noch nicht getauft sind. Die beteiligten Pfarrerinnen und Pfarrer werden in einem Open-Air-Gottesdienst taufen und die Täuflinge, ihre Familien und die Paten segnen. Anschließend sind alle noch eingeladen, zusammenzubleiben und bei einem Picknick weiter zu feiern. Wir sind momentan auf der Suche nach einem geeigneten Ort. Weitere Infos bekommen Sie nach Ostern im Pfarramt und im nächsten Gemeindebrief.

Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 25.5.25

Die Liebe feiern: festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Der Segen für die Partnerschaft steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die Sie mitbringen.

Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in die Christuskirche nach Fürstenzell ein.

Vielleicht haben Sie die kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufgeschoben. Am Sonntag, den 25.5. ist die Gelegenheit zum Nachholen – völlig unkompliziert!

Wir feiern Hochzeiten von 11 Uhr bis 18 Uhr!
Adresse ist: Kirchenweg 18,
94081 Fürstenzell.

Fotos: Pfarramt

Sie können sich entweder vorher unter 08502-258 oder sabine.keller@elkb.de für eine bestimmte Uhrzeit anmelden oder auch wirklich ganz spontan am 25.5. vorbeikommen.

In einem 20-minütigen Traugespräch vor der eigentlichen Zeremonie ist Platz für das, was Ihre Beziehung ausmacht. Sie suchen ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählen Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der Sie ganz persönlich im Mittelpunkt stehen. Gott schenkt seinen Segen für Liebe, Partnerschaft und Ehe. Natürlich können Sie danach bei uns gleich auf den Festtag anstoßen.

Was man dafür braucht? Nur zwei Verliebte – das reicht.

Sollten Sie eine offizielle kirchliche Trauurkunde mit Eintrag ins Kirchenbuch wollen, braucht es daneben noch Ausweis und standesamtliche Trauurkunde. Eine oder einer von Ihnen sollte in diesem Fall auch evangelisch sein. Wenn einfach so ein Segen für die Partnerschaft gewünscht ist, ohne offizielle Beurkundung, geht das natürlich auch.

Noch Fragen?
—> www.passau-evangelisch.de/glaube-leben/einfach-heiraten

Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Annalena Hardinge (Vilshofen),
Pfarrerin Sabine Keller (Fürstenzell),
Pfarrerin Sonja Sibbor-Heißmann (ESG Passau),
Pfarrer Arne Schnütgen (Bad Griesbach),
Pfarrer Christian Leist-Bemmann (Pocking),
Pfarrer Jakob Sibbor (Passau),
Pfarrer Joachim von Kölichen (Bad Füssing),
Pfarrer Stephan Schmoll (Passau)

Foto: H. Mauch

Christuskirche Fürstenzell

So 02.03.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller) **Kindergottesdienst** | **Kirchencafé**
Fr 07.03.	19:00 h	Weltgebetstag mit anschl. Beisammensein im Gemeindehaus
So 09.03.	9:30 h	Gottesdienst zur Predigtreihe (Pfrin. Keller)
So 16.03.	9:30 h	Gottesdienst zur Predigtreihe (Stapfer)
So 30.03.	9:30 h	Gottesdienst zur Predigtreihe (Pfr. Schnütgen)
So 06.04.	9:30 h	Gottesdienst zur Predigtreihe (von Kölichen)
So 13.04.	9:30 h	Gottesdienst zur Predigtreihe (Leist-Bemmann)
Do 17.04.	19:00 h	Gründonnerstag: Tischabendmahl im Gemeindehaus (Keller)
Fr 18.04.	15:00 h	Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
So 20.04.	5:00 h	Feier der Osternacht (Keller) | **Osterfrühstück**
Mo 21.04.	9:30 h	Ostermontag: Gottesdienst (Keller) anschließend Osterspaziergang
So 04.05.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller) **Kindergottesdienst** | **Kirchencafé**
So 11.05.	9:30 h	Gottesdienst (Keller)
So 18.05.	9:30 h	Gottesdienst (Keller)
Sa 31.05.	10:00 h	Konfirmation (Keller)
So 01.06.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (John) **Kindergottesdienst**

Kirche am Stein, Schärding

So 23.03.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Schnütgen)
So 27.04.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (John)
So 25.05.	9:30 h	Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)

Gottesdienste im Azurit Seniorenzentrum Abundus, Fürstenzell

Do 03.04.	10:00 h	Gottesdienst (Keller)
Do 05.06.	10:00 h	Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste im Azurit Pflegezentrum, Bad Höhenstadt

Mi 09.04.	15:00 h	Gottesdienst (Keller)
Mi 04.06.	15:00 h	Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste im Wohnstift Innblick, Neuhaus am Inn

Di 08.04.	10:00 h	Gottesdienst (Keller)
Di 27.05.	10:00 h	Gottesdienst (Keller)

Gottesdienst gemeinsam unterwegs mit den Nachbargemeinden

So 13.04.	10:00 h	Marktkirche Ortenburg: gemeinsamer Konfi-Vorstellungsgottesdienst für den Konfi-Kurs aus den Gemeinden Fürstenzell, Ortenburg, Vilshofen
Do 29.05.	11:00 h	Christi Himmelfahrt: Freiluft-Gottesdienst auf der Neuburg, gemeinsam mit den ev. Kirchen-gemeinden Ortenburg und Passau (bei Regen in der Schlosskapelle Neuburg)

Gottesdienste an Ostern:

Dieses Jahr feiern wir **Ostersonntag** die Osternacht und am **Ostermon-tag** einen Gottesdienst, der in der Kirche seinen ersten Teil hat. Im An-schluss machen wir uns wie die Jünger in der Emmaus-geschichte auf den Weg zu einem gemeinsamen Osterspaziergang. Der Weg wird eben sein und leicht schaffbar.
Wir sind etwa eine Stunde unterwegs.
Vielleicht finden wir dabei das ein oder andere Osterei...

Kindergottesdienst **Kontakt: Julia Rank, Tel.: 08502-922606**

Für Kinder von 3-12 Jahren. Beginn in der Kirche, dann im Gemeindehaus. Siehe Gottesdienstplan.

Am 2. März feiern wir einen Faschings-Kindergottesdienst. Wer mag, kann gerne in Verkleidung kommen. Ist aber kein Muss!

Konfi-Gruppe **Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller**

6. Konfi-Samstag: 15.03., 9-12:30 Uhr in Ortenburg
Konfi-Wochenend-Freizeit: 04.04.-06.04. in Finsterau
7. Konfi-Samstag: 17.05., 9-15:00 Uhr in Fürstenzell
Generalprobe mit Vorbereitungsandacht: 30.05., 17:00 Uhr in Fürstenzell
Konfi-Brunch mit Urkundenverleihung: 02.06., 10:00 Uhr in Ortenburg

„Die Junggebliebenen" **Kontakt: Rosemarie Reichenbach, Tel.: 08502-1390**

Mi 26.03.	14:00 h	Ländervortrag zu den Cookinseln
Mi 23.04.	14:00 h	Ortenburger Saitenmusi mit Christine Heindl, Brigitte und Andreas Ortenburger
Mi 21.05.	14:00 h	Fahrt zur Wallfahrtskirche Grongörgen Abfahrt Wendeplatte Jugendtreff

Kirchenchor **Kontakt: Elke Wander, Tel.: 08502-3624**

Jeden Freitag	18:00 h	Im Gemeindehaus

Kultur-Café **Kontakt: Ingrid Ohly, Tel.: 08502-1851**

Jeden Freitag	14:00 h	Im Gemeindehaus

„Blaues Kreuz" **Kontakt: Rudolf Wege, Tel.: 08542-7895**

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat	18:30 h	Im Gemeindehaus

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit
Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

10.03. bis 07.04. montags um 19:00 Uhr wechselnd im ev. Gemeindehaus und im kath. Pfarrheim, Meditationsraum

Folgende Gemeindeglieder vertrauen wir dem Segen Gottes an:

Kirchlich bestattet wurden:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Auf die Konfirmation bereiten sich vor:
Hannah Keller, Jolene Paxian, Kenny Leonhardt, Marlon Münch, Robin Turcs

Konfi-Tag im Februar zum Thema "Tod und Sterben"

Die Konfis im Passauer Dom bei der Nacht der Lichter im November 2024

Fotos: S. Keller

Wir wünschen euch einen schönen Festtag und Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt.

Menschen zur rechten Zeit an Tür oder Telefon.
Worte, die ohne Umweg zu Herzen gehen.
Ein Gedanke, der mir zufliegt, um bei mir zu wohnen.
Die gute Idee beim Schlendern.

Träume, ihre Filme von dem, was werden könnte.
Bilder, die über sich selbst hinausweisen.
Die Lösung für ein Problem, das ich losließ.
Der Segen, den ich mir nicht selber sagen kann.

TINA WILLMS

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI GUTSMITL

Meisterbetrieb
Glasduschen
Bilderrahmen
Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell
Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16
e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de
Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!

Ambulanter Pflegedienst
Fürstenzell
Anneliese Mannichl

Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de

Wohnstift Innblick
Wir leben Pflege - ganzheitlich

Unsere Leistungen im Überblick:

> Ambulante Pflege
> Pflege stationär
> Kurzzeitpflege
> Beschützende Pflege
> Tagespflege
> Palliativpflege
> Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH
Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de

19. April Schifffahrt mit der Donauarche **(nur noch wenige Plätze frei!)**
03. Mai Wallfahrt nach Altötting
10. Mai Vor-Muttertagsfahrt nach Maria Alm und Zell am See
06. Juli Landesgartenschau Furth im Wald
27. Juli Leharfest Bad Ischl, Operette v. Johann Strauss "Eine Nacht in Venedig"

Jägerwirth 54 94081 Fürstenzell Tel.: 08502 / 231
www.aigner-busreisen.de

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell

Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft
Rudel & Stieß
Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß
Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

Einfacher. Schneller. Geprüft sicher.
VR Banking App
Bankgeschäfte jederzeit von überall erledigen
Finanzen immer im Blick
Höchste Datensicherheit
VR-Bank
Passau eG
durch die Bank persönlich!
07:12
Hallo Eva Musterfrau
Finanzen im Überblick
99.999,99 EUR
Eva Musterfrau
Kontokorrent-/Girokonto
3.094,48 EUR
Kreditkartenkonto
-246,50 EUR
Kreditkartenkonto
0,00 EUR
Festgeldkonto (Tagesgeld)

FÜRSTENZELL
ORTENBURG
RUHSTORF
Plank
Ambulanter Pflegedienst
Curare
Seniorengarten
WIR BERATEN SIE GERNE!
Ambulanter Pflegedienst
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
www.pflegeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de

Seit über 70 Jahren
in der Region
Telefon: 08502 / 1009
Kapfhammer
BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR
An Ihrer Seite in allen
Fragen zur Bestattung und
Bestattungsvorsorge.
Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de

Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!
westermeier
augen optik
Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

Warmer Sommerregen,
kühle Nordseebrise

S+G
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA · SCHWIMMBAD

S+G GmbH & Co. KG

Griesbacher Straße 5
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502 / 922800
Tel.: 08531 / 981200

die planung

GKR - GbR
Gerhard Gruber
Peter Kronpaß
Martin Rosenauer

Heizung
Sanitär
Solar

Erlenweg 3
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502-1269
Fax 08502-9177980
email: gkr-1@t-online.de

- physiotherapeutische Heilbehandlungen
- intensive Entspannung für Körper, Geist und Seele
- Wohlfühlanwendungen in schönem Ambiente

gesund und vital
Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth

www.gesundundvital-schroth.de
PHYSIO THERAPIE
WOHLFÜHLEN
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13 94081 Fürstenzell Telefon 08502/800-0

WIR SCHAFFEN LEBENSFREUDE!

UNSER PFLEGEANGEBOT

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege (Urlaubs- & Verhinderungspflege)
- Fürstenzeller Demenzkonzept
- Offener/geschützter Wohnbereich
- Tagespflege

Gerne beraten wir Sie umfassend! Wir freuen uns auf Sie!

AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Hausleitung Vincenz Hopper
Wieninger Straße 4 · 94081 Fürstenzell · T 08502 809-0
szabundus@azurit-gruppe.de · **www.azurit-gruppe.de**

Unsere Gemeinde hat eine App!

Neuigkeiten, Ankündigungen, Gruppen und vieles mehr direkt auf dem Smartphone.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Auf Churchpool finden Sie uns unter „Ev.-luth. Kirchengemeinde Fürstenzell". Die App bietet aktuelle Infos und Fotos von Veranstaltungen, einen Impuls des Tages, Chat-Möglichkeiten und den aktuellen Gemeindebrief. Auch andere Gemeinden aus dem Dekanat sind dort vertreten.

Anschriften und Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt und Christuskirche
Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell
Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller
Tel. 08502 - 258
E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@elkb.de
Internet: www.fuerstenzell-evangelisch.de
Bürozeit: Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)
Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606
Prädikant: Holger John, 0175 - 9174777
Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621
Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah – Bahnhofstraße 19, Fürstenzell
Leitung: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184
E-Mail: kiga.fuerstenzell@elkb.de
Internet: www.arche-noah-furstenzell.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell
VR-Bank Fürstenzell
IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.
Redaktion + ViSdP: Pfarrerin Sabine Keller
Erscheint kostenlos, Auflage 750 Stück, Druck: Rückert, Vilshofen

Nächster Redaktionsschluss:
5. Mai 2025
Der nächste Monatsgruß erscheint:
Ende Mai 2025

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut".

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zum Thema „Mut gegen Armut" und zur KASA erhalten Sie: unter www.diakonie-bayern.de oder www.diakonie-passau.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Frühjahrssammlung 2025